

12.01.2023

## Kleine Anfrage 1058

des Abgeordneten Klaus Esser AfD

### **Immer mehr Subventionen trotz knapper Kassen: Zur Förderung von E-Mobilität in NRW**

Die Bundesregierung und das Land Nordrhein-Westfalen fördern mit Steuervergünstigungen, Kaufprämien und Förderprogrammen die Anschaffung von Elektrofahrzeugen. So wurden im Rahmen des Förderprogramms „Emissionsarme Mobilität“ über PROGRES.NRW 2021 mehr als 86 Mio. Euro für die Anschaffung von privaten Wallboxen oder Ladesäulen durch das Land gewährt.<sup>1</sup>

Neben einer umfassenden Bundesförderung unterstützt das Land private Ladestationen mit 1.000 Euro pro Ladepunkt und bei Wohneigentumsgemeinschaften mit 1.500 Euro pro Ladepunkt. Das Land fördert ferner erstmalig neue Netzanschlüsse für nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur mit 40 Prozent der Ausgaben oder maximal 10.000 Euro.<sup>2</sup> Hinzu kommen Leistungen für Umsetzungskonzepte sowie kommunale Förderungen und steuerliche Vorteile in Sachen Elektromobilität.

Aufgrund knapper Kassen verkündet die britische Regierung ein staatliches Förderende für Elektroautos und auch Schweden streicht die Elektroauto-Subventionen komplett. In Deutschland geschieht dies trotz hoher Finanznot ab 2023 nur zögerlich.<sup>3</sup>

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Welche Förderungen bei E-Mobilität wurden 2022 in NRW von Privatpersonen sowie juristischen Personen bei der Anschaffung von privaten Wallboxen oder Ladesäulen abgerufen? (Bitte neben der Gesamtzahl der Förderanträge für den jeweiligen Fördergegenstand die Gesamthöhe der Fördersumme aufschlüsseln)
2. Welche sonstigen Förderungen sind der Landesregierung für 2022 bekannt? (Bitte Gesamthöhe sonstiger Fördersumme aufschlüsseln)
3. Wie bewertet die Landesregierung die Förderung von Elektromobilität in NRW mit Blick auf die Streichung der Förderungen in Schweden und Großbritannien?

---

<sup>1</sup> Siehe Antwort auf Kleine Anfrage der AfD-Fraktion NRW Drucksache 18/479

<sup>2</sup> <https://www.elektromobilitaet.nrw/privatnutzer/foerderung-fuer-privatnutzer/>

<sup>3</sup> <https://www.tichyseinblick.de/wirtschaft/auch-schweden-und-grossbritannien-schraenken-e-auto-foerderung-ein/>

4. Wie wird im Rahmen der sich verfestigenden Strom- und Energiekrise die Verfügbarkeit von Energie für sowie die Mobilität der Nutzer von Elektrofahrzeugen 2023 garantiert?
5. Wann ist mit der Beendigung einer Subventionierung von E-Mobilität zu rechnen, die letztlich nur auf Kosten der Netto-Steuerzahler ermöglicht und getragen wird?

Klaus Esser